

Siena WiSe 2018/19

Ich habe im Sommer 2018 meinen ERSAMUS+ Austausch in Siena an der Università di Siena begonnen und für ein Semester an den Fakultäten „Department of Business and Law“ und „Department of Political and international Science“ Kurse belegt. Es war eine tolle Zeit und ich habe viele schöne Eindrücke gesammelt. Ich habe Menschen aus vielen verschiedenen Ländern kennengelernt und konnte spannende internationale Freundschaften knüpfen.

Vorbereitung und Studium:

Nach der Bewerbung an der Università di Siena passierte erst einmal eine lange Zeit nichts. Ich gehörte, im Vergleich zu anderen ERSAMUS+ Bewerbern in Oldenburg, zu den letzten die eine Nachricht erhielten. Eine Zusage kam ca. Anfang Mai. Daraufhin konnte ich mich auf der Internetseite der Universität von Siena immatrikulieren (<https://segreteriaonline.unisi.it/Home.do>). Die Login Daten erhielt ich per Mail. Die Plattform wirkt anfangs etwas unübersichtlich. Nachdem man aber mit seinem Koordinator und anderen Studenten vor Ort gesprochen hat, ist man fähig die wichtigsten Dinge wie z.B. die Anmeldung für Klausuren zu meistern.

Das wichtigste vor der Abreise ist, meiner Meinung nach, die Anmeldung zum Sprachkurs. Mir wurden zwei Möglichkeiten von der Universität in Siena vorgeschlagen:

1. Vor Beginn des Semesters: 4 Wochen mit ca. 4 Lehrstunden pro Tag
2. Während des Semesters: 8 Wochen mit ca. 2 Lehrstunden pro Tag

Ich würde die erste Möglichkeit empfehlen. Man reist einen Monat früher an und hat dadurch mehr Zeit erste Freundschaften zu schließen und anzukommen. Außerdem hat man so genug Zeit die Sprache intensiver zu lernen und ist während des Semesters flexibler in seiner Freizeitgestaltung. Wählt man die zweite Alternative findet der Kurs meist abends/nachmittags statt und man muss viele gemeinsame Aktivitäten ausfallen lassen.

Das Learning Agreement konnte ich im Vorhinein gut ausfüllen. Auf der Universitätswebsite findet man unter den einzelnen Departments und dem Stichwort „Orario“ Kursübersichten. In denen ist auch angegeben in welcher Sprache die Kurse angeboten werden und wieviel CP sie erbringen. Vor Ort mussten dann natürlich noch einige Änderungen am LA vorgenommen werden, dies konnte ich jedoch mit der Hilfe meines zweiten Koordinators gut umsetzen. Ich hatte leider ein wenig Pech mit meiner zugeteilten Koordinatorin, da ich Ihre erste ERSAMUS+ Studentin war und Sie sich nicht so gut auskannte. Sie hat mir aber direkt einen anderen Koordinator empfohlen und mit dem hat es dann geklappt. Das LA muss in Siena bis Ende Oktober beim ISO eingereicht werden. Es können jedoch Änderungen bis Ende November nachgereicht werden.

Unterkunft und Leben vor Ort

Wer auf die Besichtigung der eigenen vier Wände verzichten kann sollte frühzeitig mit der Wohnungssuche in Siena beginnen. Es ist nicht einfach ein zentrales Zimmer zu einem günstigen Preis zu bekommen. Für die frühzeitige Suche würde ich die vielen affitti Siena Facebook Gruppen nutzen oder die Seite Housing anywhere. Viele meiner Kommilitonen haben darüber gute Zimmer zu fairen Preisen bekommen. Falls man sich für ein Wohnheim

entscheidet empfehle ich „Mattioli“ oder das Wohnheim in der Viale XXIV Maggio. Beide liegen innerhalb der Stadtmauern. Man sollte unbedingt darauf achten, dass man innerhalb der Mauern ein Zimmer bekommt, da man sonst immer auf den Bus angewiesen ist, der ab 9 Uhr nur noch sehr selten fährt und auch gerne mal gar nicht kommt.

Die Preise für Wohnungen in Siena sind im Vergleich zu Deutschland hoch. Für ein geteiltes Doppelzimmer zahlt man ca. 250€ – 350€. Für ein Einzelzimmer in einer WG ca. 280€ – 500€. Wenn man sich eine eigene kleine Wohnung nehmen möchte muss man mit Preisen ab 600€ rechnen. Die Wohnheimpreise liegen für ein Doppelzimmer ungefähr bei ca. 250€ - 300€. Die Lebenshaltungskosten in Siena sind ebenfalls relativ hoch. Innerhalb der Stadtmauern ist das Einkaufen von Lebensmitteln teuer. Dafür ist es günstig abends essen zu gehen, nach einiger Zeit kennt man die guten/günstigen Restaurants.

Siena hat in der freien Zeit neben der Uni viel zu bieten. Es liegt sehr zentral und man kann schnell andere toskanische Städte erreichen. Abends sitzt man in Siena auf dem Campo oder genießt in den vielen Bars Apperitivo. Für weitere Aktivitäten lohnt sich die Anmeldung auf der ESN Facebook Seite. Ich hatte eine wunderschöne Zeit in Siena und kann jedem empfehlen sein ERASMUS+ Semester dort zu verbringen. Das Flair dieser mittelalterlichen Stadt ist einfach einmalig.